

# Erläuterungen des Gemeinderates zur Rechnung 2020 der Einwohnergemeinde

## Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde Birmenstorf schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis von Fr. 1'208'000 ab. Die nachstehenden Erläuterungen geben Aufschluss über das positive Abschneiden. Die Gemeinde Birmenstorf (ohne Werke) investierte im Jahr 2020 ca. Fr. 1'304'000 davon konnte alles selber finanziert werden.

Die Ergebnisse präsentieren sich wie folgt:

<b>Einwohnergemeinde (ohne Werke)</b>		<b>Rechnung 2020</b>		<b>Budget 2020</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	671'434.84	Fr.	- 490'100
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	77'585.65	Fr.	81'260
Operatives Ergebnis	=	Fr.	749'020.49	Fr.	- 408'840
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	459'900.00	Fr.	459'900
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	1'208'920.49	Fr.	51'060

<b>Wasserversorgung</b>		<b>Rechnung 2020</b>		<b>Budget 2020</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	35'774.15	Fr.	55'480
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	1'177.00	Fr.	1'020
Operatives Ergebnis	=	Fr.	36'951.15	Fr.	56'500
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	36'951.15	Fr.	56'500

<b>Abwasserbeseitigung</b>		<b>Rechnung 2020</b>		<b>Budget 2020</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	202'237.76	Fr.	78'600
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	- 1'359.00	Fr.	- 1'750
Operatives Ergebnis	=	Fr.	200'878.76	Fr.	76'850
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	200'878.76	Fr.	76'850

<b>Abfallbeseitigung</b>		<b>Rechnung 2020</b>		<b>Budget 2020</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	- 3'264.96	Fr.	- 20'770
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	407.00	Fr.	460
Operatives Ergebnis	=	Fr.	- 2'857.96	Fr.	- 20'310
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	- 2'857.96	Fr.	- 20'310

<b>Elektrizitätsversorgung</b>		<b>Rechnung 2020</b>		<b>Budget 2020</b>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		Fr.	146'862.32	Fr.	4'320
Ergebnis aus Finanzierung	+	Fr.	6'638.00	Fr.	6'450
Operatives Ergebnis	=	Fr.	153'500.32	Fr.	10'770
Ausserordentliches Ergebnis	+	Fr.	0.00	Fr.	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	=	Fr.	153'500.32	Fr.	10'770

Aufgrund der Mehrabschreibungen durch die Einführung von HRM2, durfte im Jahr 2020 noch Fr. 459'900 aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Dies entspricht einer Kürzung um knapp Fr. 27'000 gegenüber dem letzten Jahr, welche nun über die Steuern finanziert werden muss. Bei den Werken darf die Entnahme ab dem Jahr 2016 nicht mehr verbucht werden, dh. diese Abschreibungen belasten die Rechnung der verschiedenen Werke in unterschiedlicher Höhe (gebührenfinanziert).

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben mehrere Faktoren diesen erfreulichen Abschluss beeinflusst. U.a. liegen die Steuererträge der ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern um ca. Fr. 385'000 über dem Budget (vor allem Nachträge aus Vorjahren). Bei den Quellensteuern wurde das Budget um Fr. 58'000 übertroffen. Die Gewinn- u. Kapitalsteuern von juristischen Personen wurden um Fr. 3'000 unterschritten (darauf hat die Gemeinde keinen direkten Einfluss). Zudem wurden verschiedene Liegenschaften in Birmenstorf verkauft und daraus resultiert bei den Grundstückgewinnsteuern ein Mehrertrag von Fr. 231'000. Zudem mussten einige Steuerpflichtige sehr hohe Nach- und Strafsteuern bezahlen (nicht deklariertes Einkommen und Vermögen) was der Gemeinde einen nicht budgetierten Mehrertrag von über Fr. 176'000 bescherte. Dies durfte (und sollte) nicht erwartet werden. Somit liegt der gesamte Steuerertrag deutlich über dem Budget.

Bedingt durch Corona gab es zum Teil tiefere Ausgaben, weil Anlässe nicht durchgeführt wurden (als Beispiel der Neujahrsapéro, Altersausflug oder die Gemeindeversammlung). Es gab aber, nebst den Steuern, auch Mehreinnahmen wie z.B. die neuen Bussen/Gebühren für Mahnungen (vom Regierungsrat eingeführt), die Geschwindigkeitsbussen übertrafen das Budget um Fr. 45'000, bei der Feuerwehr liegen die Ausgaben um 25'000 tiefer, bei der Schule/Kiga liegen die Ausgaben um Fr. 50'000 unter dem Budget. Die Beiträge an die Kranken- und Pflegefinanzierung lagen um Fr. 16'000 unter dem Budget. Die definitive Spitex-Abrechnung 2019 ergab im Jahr 2020 eine unerwartete Rückerstattung von Fr. 52'000.

Es gab aber auch Mehrausgaben wie z.B. die Beiträge an die verschiedenen Sonderschulen welche um Fr. 40'000 über dem Budget liegen (Die Wohnsitzgemeinde muss für die Schulgelder der Sonderschulung aufkommen; erfolgt der Besuch der Sonderschule anstelle der auswärtigen Oberstufe, ist dies für die Gemeinde kostenneutral in dem Sinne, als die in der Summe höheren Sonderschulkosten durch in der Summe tiefere Schulgeldkosten in Baden ausgeglichen werden. Beim Sonderschulbesuch an der Unterstufe fallen der Gemeinde zusätzliche Kosten an). Bei der sozialen Sicherheit (u.a. gesetzliche materielle Hilfe oder Krankenkassen-Verlustscheine) lagen die Ausgaben um Fr. 53'000 über dem Budget.

Es werden nur wesentliche Abweichungen begründet. Es wird auf die Detailzahlen in der Jahresrechnung verwiesen:

## **0** Allgemeine Verwaltung

---

Nettoaufwand Budget 2020	Fr.	1'760'000
Nettoaufwand Rechnung 2020	Fr.	1'682'000

Die Abteilungen Steuern/Finanzen und Gemeindeganzlei werden separat geführt. Die grösseren Posten wie Löhne und Soziallasten werden direkt zugewiesen. Andere Ausgaben, welche beide Abteilungen betreffen, werden Ende Jahr zur Hälfte umgebucht. Eine Mitarbeiterin auf der Abteilung Steuern war krankgeschrieben. Die Krankentaggeldversicherung ersetzte den Lohn. Somit liegen die Lohnkosten in dieser Funktion tiefer.

Im Vergleich bewegt sich sonst alles im Rahmen des Budgets (wenn sich auch innerhalb einige Verschiebungen ergaben).

## **1** Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

---

Nettoaufwand Budget 2020	Fr.	399'000
Nettoaufwand Rechnung 2020	Fr.	293'000

Bei der Funktion "Polizei" ergaben sich Mehreinnahmen bei den Bussen von Fr. 45'000 sowie Minderausgaben beim Beitrag an die Regionalpolizei von knapp Fr. 29'000. Der Anteil an der gemeinsamen Feuerwehr beträgt für die Gemeinde Birnenstorf Fr. 153'000, im Budget waren Fr. 178'000 vorgesehen. Dieser Minderaufwand war vor allem Corona bedingt.

## 2 Bildung

---

Nettoaufwand Budget 2020	Fr.	3'918'000
Nettoaufwand Rechnung 2020	Fr.	3'867'000

In der Funktion „obligatorische Schule“ bewegt sich alles innerhalb des Voranschlags. Die Ausgaben der Schule entsprechen in etwa dem Budget. Einige Kontos wurden überschritten, im Gegenzug gab es auch Unterschreitungen. Die grösste Überschreitung gab es bei der 1. Abschreibung für die IT der Schule sowie bei den Schulgeldern für auswärtige Schüler inkl. Lehrerbesoldungen (mehr Kinder).

Die Subventionen für die Elternbeiträge in den Tagesstrukturen sind auch dieses Jahr tiefer ausgefallen als budgetiert.

## 3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

---

Nettoaufwand Budget 2020	Fr.	59'000
Nettoaufwand Rechnung 2020	Fr.	42'000

Etwas tiefere Vereinsbeiträge sowie etwas weniger Arbeiten vom Bauamt sind die grössten Abweichungen. Sonst bewegt sich Funktion im Rahmen des Budgets.

## 4 **Gesundheit**

---

Nettoaufwand Budget 2020	Fr.	498'000
Nettoaufwand Rechnung 2020	Fr.	420'000

Die Beiträge an die Pflegefinanzierung bewegen sich auf einem hohen Niveau aber innerhalb des Budgets (in Abhängigkeit der Anzahl pflegebedürftiger Einwohner in den Heimen). Der Beitrag beläuft sich auf Fr. 244'000, im Budget waren Fr. 250'000 vorgesehen. Tiefer fiel der Beitrag an die Spitex aus (definitive Abrechnung 2019 = Rückerstattung von Fr. 52'000).

## 5 **Soziale Sicherheit**

---

Nettoaufwand Budget 2020	Fr.	1'276'000
Nettoaufwand Rechnung 2020	Fr.	1'330'000

Bei der sozialen Sicherheit (u.a. gesetzliche materielle Hilfe oder Krankenkassen-Verlustscheine) lagen die Ausgaben um Fr. 53'000 über dem Budget.

Der Beitrag an die Jugend- u. Familienberatung fiel um 7'000 höher aus (Nachtrag 2019). Auf hohem Niveau bewegen sich die Ausgaben für materielle Hilfe an Schweizer und/oder Ausländer. Im Budget war dafür ein Betrag von netto Fr. 229'000 vorgesehen. Effektiv bezahlt wurde netto Fr. 265'000 wobei die Beträge pro Dossier stärker gestiegen sind als die Anzahl unterstützter Personen. Positiv sieht das Asylwesen aus. Es wurde ein Aufwandüberschuss von Fr. 10'000 budgetiert, effektiv ergibt sich jedoch ein Ertragsüberschuss von Fr. 8'000. Die Gemeinden müssen ab dem 1.1.18 die Verlustscheine für nicht bezahlte Krankenkassenprämien übernehmen. Im Budget war dafür ein Betrag von Fr. 40'000 eingestellt. Effektiv wurden Fr. 130'000 zurückgestellt, da sich herausgestellt hat, dass diese Kosten massiv höher sein werden wie vorhergesagt wurde.

## 6 Verkehr- und Nachrichtenübermittlung

---

Nettoaufwand Budget 2020	Fr.	583'000
Nettoaufwand Rechnung 2020	Fr.	562'000

Diese Abteilung bewegt sich mehr oder weniger im Rahmen des Budgets (ausser die SBB Tageskarten welche wegen Corona fast nicht verkauft werden konnten).

Die frankenmässige Auslastung der SBB Tageskarten beträgt 66.2 % gegenüber 95.4 % im Vorjahr. Der Verlust für nicht verkaufte Tageskarten geht zu Lasten der Gemeinde und beträgt 9'460.

## 7 Umweltschutz und Raumordnung

---

Nettoaufwand Budget 2020	Fr.	85'000
Nettoaufwand Rechnung 2020	Fr.	48'000

Bei den Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall) wird auf die Detailzahlen verwiesen. Die Ergebnisse der Erfolgsrechnung müssen zusammen mit der Investitionsrechnung betrachtet werden, sodass die Finanzierungsveränderungen nachvollzogen werden können. Ein besseres Resultat bei den verschiedenen Werken verhindern die Entnahmen aus den Aufwertungsreserven. Der Regierungsrat hat beschlossen, dass dies bei den Werken ab 2016 nicht mehr möglich ist.

Die **Wasserversorgung** schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 37'000 ab. Im Vergleich zum Budget bedeutet dies eine Verschlechterung um Fr. 20'000 (höhere Unterhaltsarbeiten wegen Wasserleitungsbrüche). In der Investitionsrechnung resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 104'000. Diese konnten selber finanziert werden.

Positiv entwickelt sich auch die Erfolgsrechnung für das **Abwasser**. Es resultiert ein Plus von Fr. 200'000. Dieses positive Resultat hilft, die anstehenden Investitionen mit zu finanzieren resp. In der Investitionsrechnung resultiert eine Nettoinvestition von Fr. 76'000. Dadurch verringern sich die Schulden der Abwasserbeseitigung.

In der **Abfallbeseitigung** resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 2'900, im Budget waren Fr. 20'000 vorgesehen. Im Jahr 2020 wurde der Jahresgrundbeitrag von Fr. 50 auf Fr. 30 pro Haushalt reduziert, dadurch vermindern sich die Einnahmen. Zudem war ein Honorar für einen externen Berater vorgesehen, welcher das Abfallreglement überarbeiten sollte (inkl. Gebühren). Dies wurde im Jahr 2020 nicht gemacht, daher ist der Aufwandüberschuss tiefer wie im Budget. Investitionen wurden keine getätigt. Das Eigenkapital vermag den kleinen Aufwandüberschuss abzudecken.

Bei der Raumordnung waren Beraterhonorare vorgesehen welche nicht benötigt wurden, was Minderausgaben von Fr. 10'000 ergab. Die Immissionsentschädigung ist von den m3 welche zu- oder abgeführt werden abhängig. Es wurden mehr m3 zu-/abgeführt, weshalb die Entschädigung um Fr. 16'000 höher ausfiel.

## 8 Volkswirtschaft

---

Nettoaufwand Budget 2020	Fr.	- 61'000
Nettoaufwand Rechnung 2020	Fr.	- 76'000

Die Elektrizitätsversorgung (Netz) schliesst die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 121'000 ab (Budget Fr. 11'000). Aus der Investitionsrechnung resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 60'000. Der Anteil Energie aus der Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 32'000 (Budget Fr. 180) ab.

# 9

## Finanzen und Steuern

---

Nettoertrag Budget 2020	Fr.	8'444'000
Nettoertrag Rechnung 2020	Fr.	9'379'000

Im HRM2 werden die Steuererträge neu aufgeteilt in Einkommens- und Vermögenssteuern. Weiter werden die aktuellen Steuern (2020) und die Steuern der Vorjahre (alles vor 2020) separat ausgewiesen. Wie sich zeigt, wurden die aktuellen Steuererträge (Jahr 2020) um Fr. 80'000 überschritten. Auch die Steuern aus den Vorjahren wurden um Fr. 305'000 überschritten (Nachzahlung für vergangene Perioden). Auch bei den Quellensteuern wurde das Budget um Fr. 58'000 übertroffen. Dafür lagen die Steuererträge für juristische Personen um knapp Fr. 3'000 unter dem Voranschlag. Massiv über dem Budget liegen die einmaligen Sondersteuern wie z.B. Grundstückgewinnsteuern, Nach- und Strafsteuern sowie Erbschafts- und Schenkungssteuern (Budget 55'000, effektiver Ertrag 520'000). Die Details können der nachstehenden Aufstellung entnommen werden.

Einkommenssteuern Rechnungsjahr	6'523'000	Budget	6'460'000
Vermögenssteuern Rechnungsjahr	467'000	Budget	450'000
Einkommenssteuern Vorjahre (Nachträge)	1'077'000	Budget	800'000
Vermögenssteuern Vorjahre (Nachträge)	88'000	Budget	60'000

Quellensteuern	258'000	Budget	200'000
Gewinn- u. Kapitalsteuern	347'000	Budget	350'000
Erbschafts- u. Schenkungssteuern	62'000	Budget	5'000
Grundstückgewinnsteuern	281'000	Budget	50'000
Nach- u. Strafsteuer	177'000	Budget	0

Bei den Sondersteuern ist nicht vorherzusehen, wann jemand seine Liegenschaft verkauft oder Geld verschenkt wird. Daher sind diese Posten immer vorsichtig budgetiert. Ebenso darf (und sollte) nicht damit gerechnet werden, dass Nach- und Strafsteuern anfallen. Diese waren dieses Jahr massiv.

Im Jahr 2020 mussten Fr. 29'000 ordentliche Steuern aufgrund von Betreibungen/Verlustscheinen abgeschrieben werden. Aus der Bewirtschaftung der abgeschrieben Steuern (Verlustscheine) ergab sich ein Ertrag von knapp Fr. 9'000.

Sämtliche Aufwendungen und Erträge des Werkhofs (Bauamt) wurden aufgrund der Arbeitsrapporte innerhalb der Rechnung der Einwohnergemeinde (inkl. Werke) aufgeteilt. Die Funktion 9901 wird dadurch ausgeglichen dargestellt.

### **Investitionsrechnung**

keine Bemerkungen